Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Holm (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 15.09.2016

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Carsten Hoffmann	CDU	
Herr Oliver Ringel	CDU	als Vertreter für GV Hüttner
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	
Herr Horst Schaper	CDU	Vorsitzender
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Frau Nadine Voswinkel	SPD	als Vertreterin für GV Steenbock
Herr Tobias Zeitler	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Außerdem anwesend

Frau Heinke Hinz CDU

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Uwe Hüttner	CDU
Herr Detlef Kleinwort	CDU
Herr Norbert Steenbock	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 06.09.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als neuer TOP 8 wird eingefügt: „Vergabe und Finanzierung der Unterkunft für den Naturkindergarten“.

Der nichtöffentliche TOP „Beitrags-, Steuer- und Personalangelegenheiten“ entfällt, da keine Beratungspunkte vorliegen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
- 1.1. Feuerwehrekameradschaftskassen
- 1.2. Umsatzsteuerpflicht für Kommunen
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0622/2016/HO/BV
4. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2016
Vorlage: 0623/2016/HO/BV
5. Angebote für das Beleuchtungskonzept Dörpshus "Großer Saal"
Vorlage: 0621/2016/HO/BV
6. Benutzungsentgelt Dörpshus Holm
Vorlage: 0619/2016/HO/BV
7. Antrag der Familienbildung Wedel e. V. auf institutionelle Förderung für das Jahr 2017
Vorlage: 0618/2016/HO/BV
8. Vergabe und Finanzierung der Unterkunft für den Naturkindergarten
Vorlage: 0629/2016/HO/BV
9. Verschiedenes
- 9.1. Mehrkosten beim Mensabau des Schulverbandes Moorrege
- 9.2. Anpassung Mieten bei gemeindlichen Objekten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

zu 1.1 Feuerwehrkameradschaftskassen

Der Protokollführer teilt mit, dass die Feuerwehrkameradschaftskassen gemäß Anpassung des Brandschutzgesetzes als Sondervermögen der Gemeinden gelten.

Die Feuerwehren haben für die Kameradschaftskassen zukünftig einen Einnahme- und Ausgabeplan in der jährlichen Mitgliederversammlung zu beschließen. Dieser Einnahme- und Ausgabeplan wird den gemeindlichen Gremien zur Zustimmung vorgelegt. Die Verfügung über die Kameradschaftskassen obliegt nach wie vor den Feuerwehren. In den gemeindlichen Haushalten erfolgt zukünftig ein Hinweis auf den Bestand der Feuerwehrkameradschaftskassen. Hierzu soll in Kürze noch ein konkreter Handlungsleitfaden mit einem Muster-Einnahme und Ausgabeplan vom Landesfeuerwehrverband herauskommen.

zu 1.2 Umsatzsteuerpflicht für Kommunen

Der Protokollführer teilt mit, dass aufgrund einer Änderung des Umsatzsteuergesetzes ab dem 01.01.2017 für Leistungen der Kommunen, die in direktem Wettbewerb zu privaten Unternehmen erbracht werden, grundsätzlich auch die Umsatzsteuerpflicht gegeben ist. Alle Leistungen, die für Dritte erbracht werden und nicht hoheitlich sind, könnten zukünftig besteuert werden. Es besteht die Möglichkeit, eine Übergangsfrist (Optionserklärung bis 31.12.2016) zu beantragen, so dass die Steuerpflicht erst nach dem 31.12.2020 eintritt. Für die Inanspruchnahme dieser Übergangsregelung wird der Sachverhalt zur nächsten Sitzung der gemeindlichen Gremien aufbereitet.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

**zu 3 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0622/2016/HO/BV**

Der Vorsitzende, Herr Schaper verweist auf die Sitzungsvorlage. Die zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß **Protokollanlage 1** mit Stand vom 30.08.2016 im Verwaltungshaushalt auf 37.605,84 € sowie im Vermögenshaushalt auf 2.836,64 €.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 37.605,84 € sowie im Vermögenshaushalt mit 2.836,64 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 4 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2016
Vorlage: 0623/2016/HO/BV**

Auf die als **Protokollanlage Nr. 2** beigefügten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung wird verwiesen. Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des I. Halbjahres 2016 belaufen sich auf 3.784,67 €.

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Angebote für das Beleuchtungskonzept Dörpshus "Großer Saal"
Vorlage: 0621/2016/HO/BV**

Bgm. Rißler erläutert das Ergebnis der erfolgten Preisumfrage zum Beleuchtungskonzept für das Dörpshus. Das günstigste Angebot beläuft sich auf 9.672,38 €. Einzelne Ausführungsdetails werden erörtert.

Neben dem Beleuchtungskonzept ist auch die Stromversorgung für den Bereich neben der Küche fachgerecht zu erneuert. Die Kosten dieser Arbeiten werden aus vorhandenen Unterhaltungsmitteln getragen. Die Vorarbeiten zur Stromversorgung müssen zunächst erfolgen, bevor das Beleuchtungskonzept umgesetzt wird.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt das Ergebnis der Preisumfrage zur Kenntnis und empfiehlt, den günstigsten Bieter zum Preis von 9.672,38 € mit der Umsetzung des Beleuchtungskonzepts zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Benutzungsentgelt Dörpshus Holm
Vorlage: 0619/2016/HO/BV**

Herr Schaper verweist auf die Sitzungsvorlage. Nach den „Bedingungen für die Überlassung und Benutzung von Räumlichkeiten im Dörpshus“ soll das Benutzungsentgelt zum 01.01. jeden Jahres entsprechend der Entwicklung des statistisch festgestellten Preisindex für einen 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt im Bundesgebiet angepasst werden. Dies ist zuletzt zum 01.01.2016 geschehen.

Der Preisindex ist seit der letzten Erhöhung von 107,1 % auf 107,2 % gestiegen, was eine Erhöhung von lediglich 0,1% ausmacht.

Bei den gängigen Nutzungen ergibt sich maximal eine Erhöhung um weniger als einen Euro. Aufgrund dieser geringen Erhöhung wird seitens der Verwaltung angeregt, zum 01.01.2017 auf eine Erhöhung des Benutzungsentgeltes zu verzichten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Anpassung der Benutzungsordnung abzulehnen und im nächsten Jahr die Angelegenheit erneut zu überprüfen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Antrag der Familienbildung Wedel e. V. auf institutionelle Förderung
für das Jahr 2017
Vorlage: 0618/2016/HO/BV**

Mit Schreiben vom 28.06.2016 stellte die Familienbildung Wedel e.V. einen Antrag auf institutionelle Förderung in Höhe von 481 €. Die institutionelle Förderung bezieht sich auf das umfangreiche Kursangebot, das von allen genutzt werden kann. Um auch den Bürgern der Gemeinde Holm weiterhin die Teilnahme an den Kursangeboten zu ermöglichen, wird für das Jahr 2017 um eine Förderung in Höhe von 481 € (bisher 533 €) gebeten. Der Gemeindeanteil entspricht dem Nutzungsverhältnis der Familien aus den jeweiligen Gemeinden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Familienbildung e. V. einen Zuschuss in Höhe von 481 € zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 8 Vergabe und Finanzierung der Unterkunft für den Naturkindergarten
Vorlage: 0629/2016/HO/BV**

Die Gemeinde Holm plant die Einrichtung eines Naturkindergartens. Dieser soll am Rande der „Holmer Sandberge“ sein Domizil erhalten. Vorge-

sehen ist die Aufstellung von zwei Unterkünfte auf der Freifläche zwischen Gehweg durch die Sportanlage und Toilettenhaus.

Für die beiden Hütten hat eine Preisumfrage stattgefunden. Das günstigste Angebot für die geplanten Unterkünfte (Blockhäuser) liegt bei 78.635 €.

Unter Berücksichtigung der Kosten in Höhe von 32.844 € für Erschließung sowie der Kosten für Ausstattung (Elektroinstallation, Heizung, Sanitär, Küche usw.) ergibt sich eine Gesamtsumme von 111.479 € brutto.

Für die Erschließung des Geländes einschl. des Erwerbs und der Ausstattung der beiden Hütten wurden durch Beschluss der gemeindlichen Gremien bereits 100.000 € bereitgestellt.

Der Bauausschuss hat bereits eine Empfehlung für den Kauf zweier Blockhäuser ausgesprochen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschaffung der beiden Blockhäuser. Zusammen mit den Kosten für Erschließung und Ausstattung sind rd. 115.000 € erforderlich. Die restlichen Mittel in Höhe von 15.000 € werden zusätzlich aus der allgemeinen Rücklage bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Mehrkosten beim Mensabau des Schulverbandes Moorrege

GV Ringel berichtet aus der Sitzung der Schulverbandsversammlung. Die Kosten beim Bau der Mensa werden voraussichtlich um rd. 400.000 € höher ausfallen, als ursprünglich geplant.

Verschiedene Faktoren haben dazu geführt, dass erhebliche Verzögerungen eingetreten sind und das Kostenvolumen gestiegen ist.

Die geplante Modulbauweise konnte nicht erfolgen, da sich keine Firma an der Ausschreibung beteiligt hat. Daher erfolgte die Ausschreibung für eine konventionelle Bauweise.

Auf Grund der vollen Auftragsbücher haben die Firmen teurere Angebote abgegeben als noch in 2014 geplant war. Zusätzlich mussten weitere Fachingenieure für Brandschutz, Wärmeschutz und Schallschutz hinzugezogen werden.

Herr Ringel bemängelt die extrem gestiegenen Kosten und die fehlende Information der Schulverbandsmitglieder. Bereits als bekannt geworden ist, dass die Bauweise geändert wird, hätte die Schulverbandsversammlung über die Auswirkungen informiert werden müssen. Jetzt stehen alle vor vollendeten Tatsachen.

Die Gemeinden haben die Mehrkosten über eine steigende Schulverbandsumlage zu tragen.

zu 9.2 Anpassung Mieten bei gemeindlichen Objekten

Die Verwaltung wird gebeten, darauf zu achten, dass bei den vermieteten gemeindlichen Objekten eine regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Miete vorgenommen wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.09.2016

(Horst Schaper)
Vorsitzender

(Jens Neumann)
Protokollführer